

Erweiterte Schulgeldfreiheit: Zusätzliche Ausbildungen an den Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg werden schulgeldfrei

- **Ausbildungen Diätassistent/in und Pharmazeutisch-techn. Assistent/in (PTA) ab Schuljahr 2023/24 ebenfalls schulgeldfrei**
- **Ausbildungsbeginn 01.08. bzw. 01.09. in Oldenburg**
- **Bewerbungen jederzeit online möglich**

14. Juni 2023

Starkes Signal gegen den Fachkräftemangel in dringend benötigten Gesundheitsberufen: Mit der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2023 hat der niedersächsische Landtag den Weg für die Schulgeldfreiheit in weiteren schulischen Ausbildungen frei gemacht.

Ludwig Fresenius Schulen
Oldenburg
Am Wendehafen 10
26135 Oldenburg

Ansprechpartner:

Christian Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 42
presse@ludwig-fresenius.de

Elke Rocholl
Standortleiterin
Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg

Telefon: 04 41 / 9 25 37 10
elke.rocholl@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

**Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und AZAV**

An den Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg werden damit zwei weitere Ausbildungen schulgeldfrei: Mit Beginn des neuen Schuljahres entfällt für die Ausbildungen Diätassistent/in und Pharmazeutisch-techn. Assistent/in (PTA) das bisherige monatliche Schulgeld in bislang dreistelliger Höhe. „Wir begrüßen die Entscheidung der Landespolitik außerordentlich. Die Ausweitung der Schulgeldfreiheit auf weitere schulische Ausbildungsberufe ist für die Auszubildenden eine große finanzielle Erleichterung“, sagt Elke Rocholl, Standortleiterin der Ludwig Fresenius Schulen in Oldenburg. „Aus Erfahrung wissen wir, dass sich dies äußerst positiv auswirken wird“, so Rocholl.

Die Ausbildung Diätassistent/in dauert drei Jahre und startet am 1. September. Entgegen ihrem Namen hat sie aber nur indirekt etwas mit Diäten zu tun. Vielmehr beschäftigen sich Diätassistenten und Diätassistentinnen ganzheitlich mit dem Thema Ernährung – unabhängig von kurzweiligen Koch- und Abnehmtrends. Der Abschluss ist staatlich anerkannt und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Weiter- und Höherqualifizierung. Gleiches gilt für die Ausbildung Pharmazeutisch-techn. Assistent/in – kurz PTA. PTA arbeiten hauptsächlich in der Apotheke und geben Menschen kompetenten Rat rund um alltägliche Gesundheitsfragen. Beginn der dreijährigen Ausbildung ist bereits der 1. August.

Freie Ausbildungsplätze für das kommende Schuljahr 2023/24 sind aktuell noch ausreichend vorhanden, allerdings ist dank der Schulgeldfreiheit kurzfristig mit einem Anstieg der Bewerbungen zu rechnen. Wer in diesem

**Die Bildung
meiner Zukunft**

Jahr noch mit der Ausbildung starten will, sollte daher baldmöglichst aktiv werden.

Sind beide Ausbildungen trotz Schulgeldfreiheit nicht das Richtige, gibt es an den Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg exklusiv nur im Juni weitere Optionen mit Sparpotenzial: 17,5 Prozent Rabatt für sechs Monate auf das monatliche Schulgeld erhalten Bewerberinnen und Bewerber für die zweijährigen Ausbildungen Biologisch-techn. Assistent/in (BTA) und Kosmetiker/in mit Kursstart 2023 im Rahmen einer Jubiläumsaktion zu 175 Jahren Bildungstradition im Namen von Carl Remigius Fresenius.

Mindestvoraussetzung für nahezu alle Ausbildungen ist ein Mittlerer Bildungsabschluss – z. B. der Realschulabschluss. Für die Kosmetikausbildung genügt der Hauptschulabschluss. Bewerbungen sind jederzeit online unter www.ludwig-fresenius.de möglich.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in 40 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der Carl Remigius Fresenius Education Group. Die Carl Remigius Fresenius Education Group ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.